

SIKOANLAGEN GUT IM FUTTER

Klappenstellungen abfragen, Schieberpositionen melden, Entnahmezellen öffnen und schließen: Es gibt viel zu tun für Aktoren und Sensoren in der Nahrungs- und Futtermittelproduktion. Der niederländische Getreideverarbeiter Meneba steuert die Silos und Förderstrecken in seinem größten Werk in Rotterdam mit einem maßgeschneiderten AS-Interface Konzept von ifm electronic – vor allem wegen der einfachen Mechanik und der problemlosen Wartung.



stellt werden. Deshalb hat sich Meneba im Zuge der Modernisierung der Silos und Förderstrecken im größten Werk in Rotterdam entschlossen, einen radikalen Kahlschlag im Verdrahtungsdschungel anzusetzen: Wo zuvor unzählige Parallelleitungen wucherten, liegt heute ziemlich einsam das gelbe AS-Interface Kabel und übernimmt sowohl die Energiebereitstellung als auch die komplette Datenübertragung – für die angeschlossene Sensorik und Aktuatorik genauso wie für die Steuerung, in deren Sprache der AS-i Master die Signale simultan übersetzt.

Klappenstellungen abfragen, Schieberpositionen melden, Entnahmezellen exakt im richtigen Moment aktiv öffnen und schließen: alles kein Problem mit dem maßgeschneiderten AS-Interface Konzept von ifm electronic. Sämtliche E/A-Punkte der Anlage lassen sich mit AS-i mühelos erreichen – Dezentralisierung in ihrer reinsten und effektivsten Form. Und selbst die Wartung des Systems wird dadurch natürlich weitaus einfacher, das Personal braucht dazu noch nicht einmal spezielle Buskenntnisse.

Kompromisse sind nicht gern gesehen in der Meneba-Zentrale in Rotterdam. Zumindest dann nicht, wenn es um die Qualität der eigenen Produkte geht oder um die Wertschöpfung, die sich mit Getreideerzeugnissen erzielen lässt. Schon heute ist das Sortiment der Niederländer im Bereich von Rohstoffen und funktionellen Inhaltsstoffen für Backerzeugnisse, Lebensmittel, Tiernahrung und industrielle Anwendungen das größte seiner Art in ganz Europa.

Und permanent kommen neue Highlights dazu: Zehn Prozent ihres jährlichen Umsatzes von aktuell rund 300 Millionen Euro erwirtschaften die 450 Konzern-Mitarbeiter mit Innovationen.

Entsprechend hoch sind freilich die Anforderungen, die an Präzision und Effizienz in der Fertigung ge-

Die Kombination aus AS-i und Pneumatik gilt inzwischen generell als State of the Art in Siloapplikationen: entweder im Duett aus E/A-Modul und Magnetventil oder als integrierte Lösung



in einer so genannten AirBox, die beide Komponenten in einem Gerät vereint. Die All-Inclusive-Variante erweist sich dabei übrigens nicht nur dank weiterer Reduzierung des Installationsaufwands durch Schnellmontagetechnik als echtes Wirtschaftswunder. Allein die unmittelbare Nähe von Ventil und Aktuator bedingt allerlei Erfreuliches: Sie ermöglicht neben kürzeren Schaltzeiten und dem Einsatz kürzerer Schläuche auch die Druckabsenkung bei gleichzeitiger Reduzierung der Leckagestellen. Und jedes einzelne bar weniger Druck bedeutet immerhin 6 Prozent Energieeinsparung.



ifm electronic

Hat es „Klick“ gemacht?
Innovative AS-i AirBox mit Schnellmontagetechnik.



AS-i Pneumatikeinheit zur Feldmontage:

- Schnellmontagetechnik
- hohe Schutzart
- erweiterter Adressmodus
- Druckspitzenfestigkeit bis 12 bar
- Überschneidungsfreie Schieberventile

ifm electronic – close to you!

Service-Hotline 01803 / 43 64 63

© 2011 ifm electronic AG

www.ifm-electronic.de/airbox